

# Umweltbericht 2024

WRAP  
LONDON

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>Scope 1 und 2</b>	<b>5</b>
<b>Scope 3</b>	<b>8</b>
<b>Abfall</b>	
Recycling	9
Textilien	10
<b>Verpackungen</b>	
Versandboxen	11
Seidenpapier und Plastiktüten	12
Kleiderbügel	13
<b>Transport</b>	
Angestellten-Pendelverkehr	14
Geschäftsreisen	15
Fracht	16
Produktversand	18
<b>Kataloge</b>	
Papier	19
Druckereien	22

# Einleitung

**Bei Wrap London und unserer Schwestermarke Poetry sind wir stolz darauf, schöne Kleidung zu kreieren, die nur aus natürlichen Materialien besteht und den Planeten so wenig wie möglich belastet. Wir sind uns jedoch bewusst, dass Nachhaltigkeit über unsere Stoffe hinausgeht, und bemühen uns sicherzustellen, dass alle Aspekte unseres Geschäfts mit diesen Werten in Einklang stehen.**

Die Messung und Minimierung unserer Umweltauswirkungen ist nicht immer eindeutig. Positive Geschäftsentwicklungen, wie z.B. die Eröffnung eines neuen Stores in New York, führen unweigerlich zu einem erhöhten Reise- und Transportaufkommen und damit auch zu einem höheren Energieverbrauch. Dennoch haben wir 2024 die Auswirkungen unserer Maßnahmen weiter verfolgt und verbessert. Wir freuen uns, dass unsere Haushaltsrecyclingquote von 24 % auf 32 % gestiegen ist, während die Gesamtabfallmenge gesunken ist.

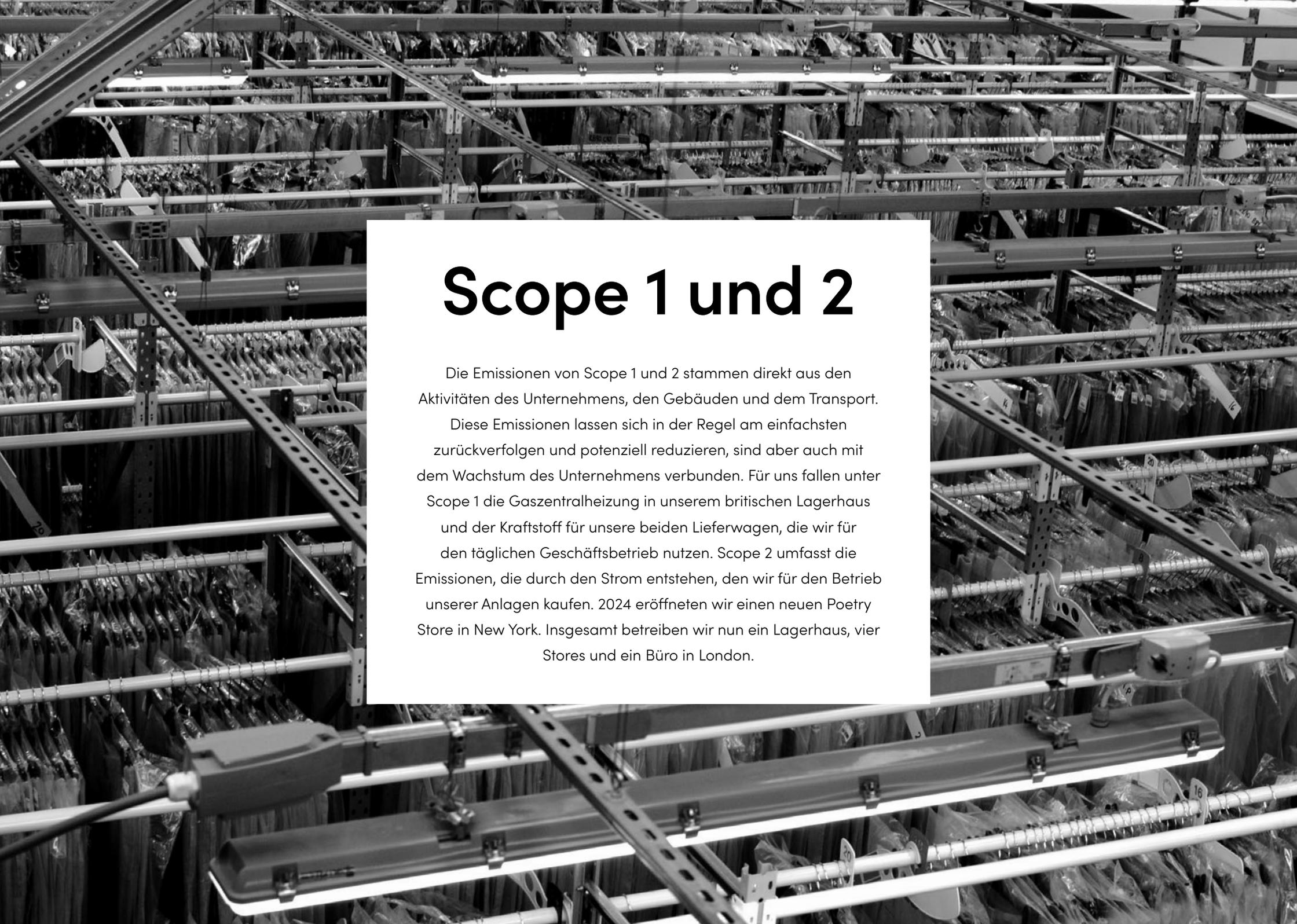
In diesem Jahr haben wir unsere Verpackungsbewertung erweitert, um nicht nur die in unserem Lager verwendeten Materialien, sondern auch die von unseren Partnern gelieferten zu berücksichtigen. Wir arbeiten weiterhin daran, jeden Aspekt unserer Verpackungen zu verbessern, um sie so umweltfreundlich wie möglich zu machen. Im Jahr 2024 haben wir aktive Schritte unternommen, um alle Kunststoffkomponenten durch recycelte Materialien zu ersetzen, die am Ende ihres Lebenszyklus ebenfalls recycelbar sind. Die größte Herausforderung stellen dabei unsere Kunststoffbügel mit Metallhaken dar. Da die auf dem Markt erhältlichen Optionen begrenzt und oft ungeeignet sind, haben wir mit der Entwicklung eines eigenen nachhaltigen Kleiderbügels begonnen.

Egal, ob bei Großprojekten oder kleineren Vorhaben, arbeiten wir immer mit Firmen zusammen, die unser Engagement für den Schutz der Menschen und des Planeten teilen. Wir suchen kontinuierlich nach den besten Lösungen für unser Unternehmen und die Umwelt.

Dieser Bericht folgt dem „Greenhouse Gas Reporting Protocol – Corporate Standard“ und ist für Scope 1 und Scope 2 vollständig.

Wir haben die Methode der operativen Kontrollgrenze angewandt und die Daten wurden für das Jahr 2024 (1. Januar bis 31. Dezember) gesammelt. Die Daten für die Emissionsfaktoren stammen aus dem von der britischen Regierung zur Verfügung gestellten Dokument „Greenhouse gas reporting: conversion factors 2024“.

In Scope 3 dieses Berichts haben wir uns dafür entschieden, nur einige Aspekte der indirekten Emissionen unseres Unternehmens zu behandeln. Wir berichten über die Aspekte, die sich am stärksten auf die Umwelt auswirken und für die die Daten verfügbar sind. Für die indirekten Emissionen in Scope 3 haben wir, wann immer möglich, direkte Quellen aus der Überprüfung unserer Zulieferer und Geschäftspartner verwendet. Die Daten wurden nicht von Dritten verifiziert.



# Scope 1 und 2

Die Emissionen von Scope 1 und 2 stammen direkt aus den Aktivitäten des Unternehmens, den Gebäuden und dem Transport.

Diese Emissionen lassen sich in der Regel am einfachsten zurückverfolgen und potenziell reduzieren, sind aber auch mit dem Wachstum des Unternehmens verbunden. Für uns fallen unter Scope 1 die Gaszentralheizung in unserem britischen Lagerhaus und der Kraftstoff für unsere beiden Lieferwagen, die wir für den täglichen Geschäftsbetrieb nutzen. Scope 2 umfasst die Emissionen, die durch den Strom entstehen, den wir für den Betrieb unserer Anlagen kaufen. 2024 eröffneten wir einen neuen Poetry Store in New York. Insgesamt betreiben wir nun ein Lagerhaus, vier Stores und ein Büro in London.

## SCOPE 1 UND 2

---

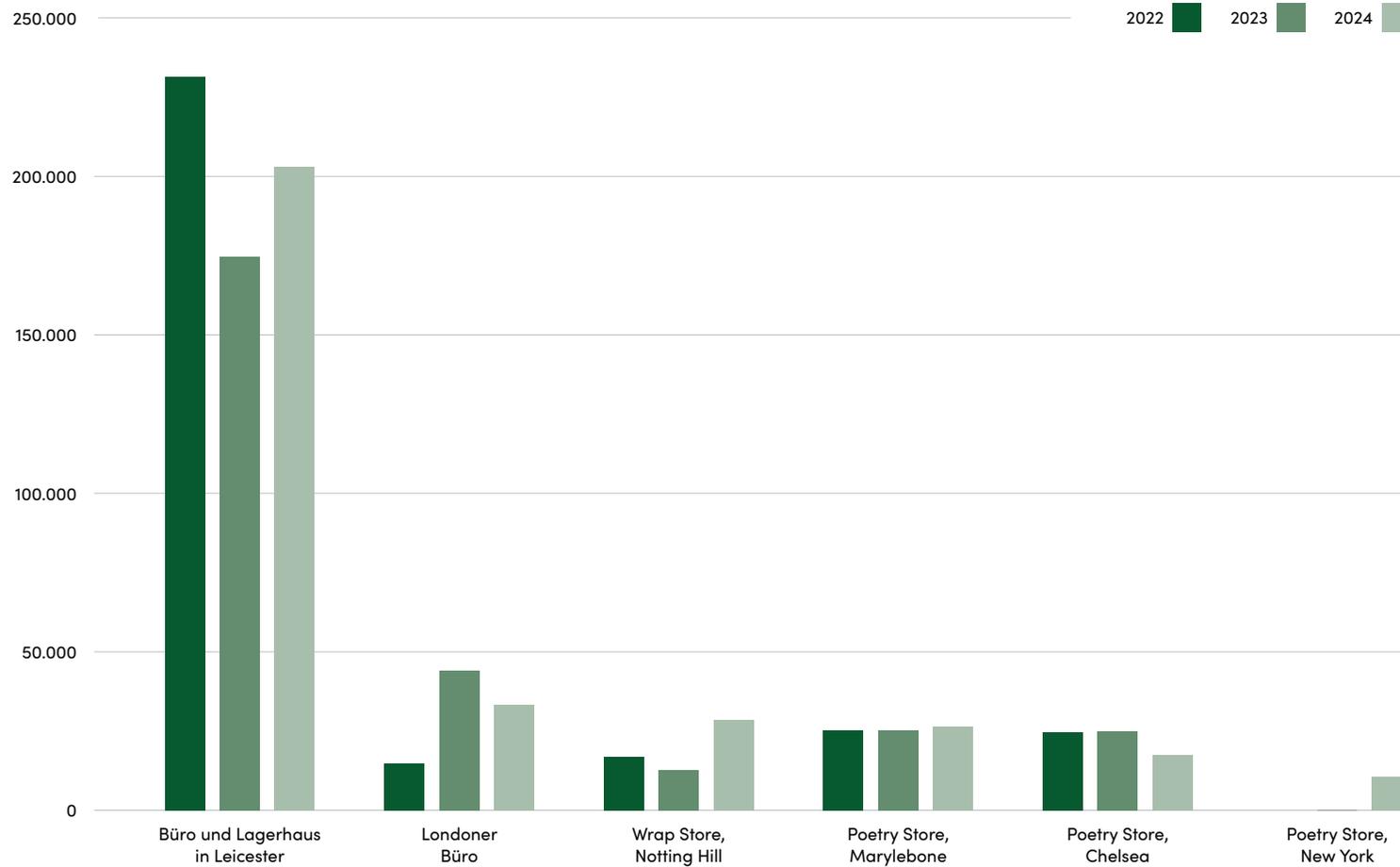
Unser größter CO<sub>2</sub>e-Fußabdruck stammt von dem Büro und dem Lagerhaus in Leicester. Dies ist das Herz des Unternehmens, wo alle Bestellungen eingehen, sorgfältig kommissioniert und verpackt und an die Kundinnen verschickt werden. Hier befindet sich auch unser Kundenservice-Team, zusammen mit anderen Abteilungen wie IT, Finanzen und Produktentwicklung.

2023 haben wir die Installation von Solarmodulen auf dem Dach unseres Lagerhauses abgeschlossen, die im Jahr 2024 40.592 kWh Strom produzierten, der in das britische Stromnetz zurückverkauft wurde. Das sind 6 % mehr als im Jahr zuvor und mehr als für die Stromversorgung unseres Londoner Büros für ein Jahr benötigt wird. Das entspricht zudem einer Einsparung von 8,40 Tonnen CO<sub>2</sub>e-Emissionen.

Unser Gesamtenergieverbrauch ist leicht von 526 kWh auf 570 kWh (8 %) gestiegen, aber die CO<sub>2</sub>e-Emissionen sind auf 121,51 gestiegen, was 9 % mehr als 2023 und fast gleich viel wie 2022 ist. Dies könnte auf das erste volle Betriebsjahr des neuen Wrap Stores und die Eröffnung eines neuen Poetry Stores in New York zurückzuführen sein.



### Eingekaufter Strom 2022-2024 (KWh)



121,51 Tonnen CO<sub>2</sub>e, die direkt durch die Aktivitäten des Unternehmens emittiert werden (Scope 1 und 2)



8,40 Tonnen CO<sub>2</sub>e eingespart durch den Verkauf von durch Solarenergie erzeugtem Strom zurück ins Netz



# Scope 3

Der größte Teil unseres Fußabdrucks entsteht durch indirekte Emissionen – also solche, die nicht direkt von uns produziert werden, für die wir aber indirekt verantwortlich sind. Deshalb wählen wir unsere Partner sorgfältig aus, die unsere Werte teilen. Auch wenn wir nicht für alle Emissionen Dritter verantwortlich sein können, konzentrieren wir uns auf Schlüsselbereiche, in denen wir einen bedeutenden Einfluss haben und Verbesserungen vorantreiben können.

# Recycling

Der Hausmüll aus all unseren Gebäuden betrug im Jahr 2024 10,2 Tonnen, von denen 32 % recycelt wurden. Dies hat sich im Vergleich zum letzten Jahr (24 %) deutlich verbessert. Dieser Abfall umfasst die Abfälle aus dem täglichen Betrieb unserer Büros und Geschäfte.

Um unsere Recycling-Bemühungen weiter zu verstärken, haben wir uns mit einem unserer Kartonagen-Lieferanten zusammengetan, um die bei unseren Lageraktivitäten anfallenden Karton- und Kunststoffabfälle zu recyceln. Wenn er unsere Kartonagen liefert, sammelt er auch unsere Karton- und Kunststoffabfälle ein. Um dies weiter zu erleichtern, haben wir vor Ort in eine Kartonzerkleinerungsmaschine investiert, die die Recyclingeffizienz erheblich verbessert.

2024 sammelte unser Partner 53,96 Tonnen Kartonabfälle und 2,22 Tonnen Kunststoffabfälle. Die recycelte Pappe wird zwischen Recyclingunternehmen in Europa und im Fernen Osten aufgeteilt, wo sie zu neuen Kartonprodukten verarbeitet wird. Unsere Plastikabfälle werden von einem Konverter in der Nähe von Derby recycelt, der daraus Plastiktüten herstellt.

Insgesamt haben wir erfolgreich 90 % aller anfallenden Abfälle recycelt und damit die gleiche gute Quote wie in den Jahren 2022 und 2023 beibehalten. Darüber hinaus sind unsere CO<sub>2</sub>e-Emissionen deutlich von 1,9 Tonnen auf 0,43 Tonnen gesunken. Dieser Rückgang ist auf eine Reduzierung des Abfallaufkommens um 26 % zurückzuführen, zusammen mit einer allgemeinen Verbesserung des Abfall-Emissionsfaktors in Großbritannien.

**90 %**  
Recycelte  
Abfälle

**10 %**  
Allgemeine  
Abfälle



67,49 Tonnen CO<sub>2</sub>e eingespart, indem nichts auf Mülldeponien entsorgt wurde



0,43 Tonnen CO<sub>2</sub>e emittiert als Folge der Abfallverarbeitung

## Textilien

Wir entwerfen unsere Mode mit dem Gedanken an Langlebigkeit und stellen sicher, dass kein Kleidungsstück verschwendet wird. Wir haben nie ein einziges Kleidungsstück weggeworfen und werden es auch nie tun. Unsere Kleidung wird mit Liebe und Sorgfalt hergestellt und wir geben ihr jede Chance, vor dem Ende ihres Lebenszyklus getragen, repariert und wieder verwendet zu werden.

Wenn Kleidungsstücke kleine Makel wie lose Knöpfe oder offene Nähte aufweisen, werden diese von unserer hausinternen Schneiderin Anne-Marie repariert. Die meisten Mängel lassen sich in wenigen Minuten beheben, und die Kleidungsstücke sind wieder einsatzbereit. Im Jahr 2024 schenken ihre geschickten Hände 2.493 Kleidungsstücken ein neues Leben.

Zusätzlich zu unseren internen Bemühungen, jedes Kleidungsstück so zu reparieren, dass es wieder wie neu ist, verwenden wir auch unsere unverkaufte Ware, um etwas Gutes zu tun. Insgesamt haben wir 2024 2.567 kg Kleidung an Wohltätigkeitsorganisationen wie Empowering Women, Wrap Up, Barnardo's, British Red Cross, South Bucks Hospice und für die Unterstützung der Ukraine gespendet.



Letztes Jahr haben wir 2,493 Kleidungsstücke vollständig repariert



*Unsere hausinterne Schneiderin Anne-Marie bei der Reparatur eines Artikels*

## Versandboxen

Den größten Teil unserer Verpackung machen die Kartons aus, in denen wir unsere Produkte an die Kundinnen versenden. Alle unsere Versandboxen sind FSC-zertifiziert, bestehen aus recyceltem Karton (ca. 70 % Recyclinganteil) und sind natürlich auch vollständig recycelbar. Im Jahr 2024 kauften wir 115 Tonnen Pappkartons und Umschläge.

Um den ökologischen Fußabdruck unserer Verpackungen weiter zu reduzieren, haben wir für kleinere Bestellungen oder Einzelbestellungen Papierumschläge eingeführt. Der neue Papierumschlag reduziert den Verpackungsaufwand um das Dreifache im Vergleich zur bisher verwendeten Versandbox. Zudem haben wir unsere Kartons nicht mehr mit Plastiklebeband verschlossen, sondern mit Klebeband aus recyceltem Papier.

Wir haben zwei Lieferanten für Kartonagen, die uns beide dabei helfen, eine vollständig umweltfreundliche Verpackungslösung zu finden. Einer unserer Kartonlieferanten verfügt über eine große Solaranlage, die die Energie für seine Hauptproduktionsstätte liefert.

Der Rest der Energie wird von Anbietern bezogen, die nachhaltige Energie liefern. Die Auslieferung der Kartons von der Produktionsstätte zu unseren Einrichtungen ist kohlenstoffneutral und wird durch die Partnerschaft des Unternehmens mit dem britischen Woodland Trust ausgeglichen. Alle ihre Firmenwagen sind Elektro- oder Hybridfahrzeuge.

Alle Abfälle, die bei der Herstellung unserer Versandboxen anfallen, werden recycelt und direkt in die Produktion von Karton zurückgeführt.



11,07 Tonnen CO<sub>2</sub> durch die Verwendung von recyceltem Material eingespart



128,00 Tonnen CO<sub>2</sub> bei der Herstellung von Kartonagen emittiert

## Seidenpapier

Wir haben im Jahr 2024 7.400 kg Seidenpapier verbraucht. Unser Seidenpapier wird aus recycelten Materialien hergestellt, z.B. aus Verschnitt von der Papier- oder Pappbecherherstellung, und ist FSC-zertifiziert.

Es wird in Deutschland produziert und auf dem Land- sowie Seeweg und nicht mit dem Flugzeug transportiert, um seinen ökologischen Fußabdruck zu verringern. Das Seidenpapier wird in Lancashire in England gedruckt, geschnitten und verpackt. Die Druckerei ist eine historische ehemalige Papiermühle, die direkt an einem Fluss liegt und von einer Wasserkraftturbine angetrieben wird. Alle dabei verwendeten Druckfarben arbeiten auf Wasserbasis und die Anlage verfügt über eine Deinking-Anlage, so dass nichts außer sauberem Wasser in den Abfluss gelangt.



2,18 Tonnen CO<sub>2</sub> durch die Verwendung von recyceltem Material eingespart



7,73 Tonnen CO<sub>2</sub> bei der Herstellung von Seidenpapier emittiert

## Plastiktüten

Unsere Kunststoffverpackungen wie Kleidersäcke und -hüllen sorgen dafür, dass unsere Produkte sicher und unbeschädigt von unseren Lieferanten zu unserem Lagerhaus und weiter zu unseren Kundinnen gelangen. Obwohl wir unseren Plastikverbrauch gerne reduzieren würden, schützen die Verpackungen das Kleidungsstück vor Nässe und Schmutz, was zu Textilabfällen führen könnte, und bei hängenden Kleidungsstücken hilft sie außerdem, Knitterfalten zu verhindern.

2024 kauften wir 16 Tonnen Plastikhüllen und -tüten zur Verwendung in unserem lokalen Lagerhaus. Mehr als die Hälfte dieser Tüten besteht aus 100 % recyceltem Material und ist vollständig recycelbar. Zusätzlich erhielten wir von unseren Lieferanten 10 Tonnen Plastiktüten und -hüllen sowie eine ähnliche Menge an Kunststoffbügeln.

Wir haben unsere Lieferanten gebeten, nur Tüten aus recyceltem Material zu verwenden, aber die Umstellung aller unserer Verpackungen auf recycelte Alternativen wird Zeit brauchen. Wir halten an diesem Ziel fest und arbeiten weiterhin eng mit unseren Partnern zusammen, um nachhaltige Verbesserungen zu erzielen.



16,88 Tonnen CO<sub>2</sub> durch die Verwendung von recyceltem Material eingespart



59,75 Tonnen CO<sub>2</sub> bei der Herstellung von Plastiktüten und -hüllen emittiert

## Kleiderbügel

Seit vielen Jahren suchen wir nach Alternativen zu unseren derzeitigen Kleiderbügeln, die aus einem Kunststoffkörper und einem Metallhaken bestehen – eine Kombination, die im Einzelhandel weit verbreitet, aber nur schwer zu recyceln ist. Dieses Jahr haben wir einen aktiveren Ansatz gewählt und uns mit Unternehmen ausgetauscht, die nachhaltigere Bügellösungen anbieten.

Eine Möglichkeit, die wir untersuchten, waren vollständig aus Pappe gefertigte Kleiderbügel, die das Recycling im Altpapier-Container erlauben würden. Bei unseren Tests haben wir jedoch festgestellt, dass sich die Pappe verformt, wenn sie dem für unsere Produkte häufig verwendeten Dämpfprozess ausgesetzt wird. Wir haben zwar das Aufbringen einer Schutzschicht in Betracht gezogen, aber bisher war keiner der Tests des Lieferanten erfolgreich.

Eine weitere Option kam von einem britischen Anbieter von Kleiderbügeln, der Bügel aus einer einzigen Komponente herstellt, die zu 100 % aus recyceltem Polypropylen (PP) besteht. Dieses Design macht den Bedarf an erdöl-basierten Rohstoffen überflüssig und erleichtert das Recycling erheblich, da der komplette Kleiderbügel aus einem einzigen Material hergestellt ist. Die derzeitige Bügelform entspricht jedoch nicht den Anforderungen für eine effiziente Nutzung in unserem Lagerhaus. Wir sind jetzt in Gesprächen über die Möglichkeit, eine neue Form zu designen und eine auf unsere Zwecke zugeschnittene Gussform zu entwickeln.

Wir bemühen uns um eine nachhaltige Bügellösung, die sowohl unseren betrieblichen Anforderungen als auch unseren Umweltzielen gerecht wird.



*Kleiderbügel in unserem Lagerhaus*

# Angestellten-Pendelverkehr

Ein Teil unserer Scope 3-Transportemissionen stammt von den täglichen Pendelfahrten unserer rund 150 Angestellten, die zur Arbeit und zurück fahren. Im Jahr 2024 legten unsere Mitarbeiter gemeinsam 552.320 Meilen zurück – etwas weniger als im Vorjahr – während unsere CO<sub>2</sub>e-Emissionen nahezu unverändert blieben.

Das meistgenutzte Verkehrsmittel war das Auto, da unser Lagerhaus mit diesem leichter zu erreichen ist als mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Allerdings ist die Nutzung umweltfreundlicherer Verkehrsmittel wie Bahn, Fahrrad und Fahrgemeinschaften mit einem Anteil von 26 % an der Gesamtpendelstrecke im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Erwähnenswert ist, dass diejenigen, die mit dem Rad kommen, insgesamt 8.190 Meilen zurückgelegt haben.

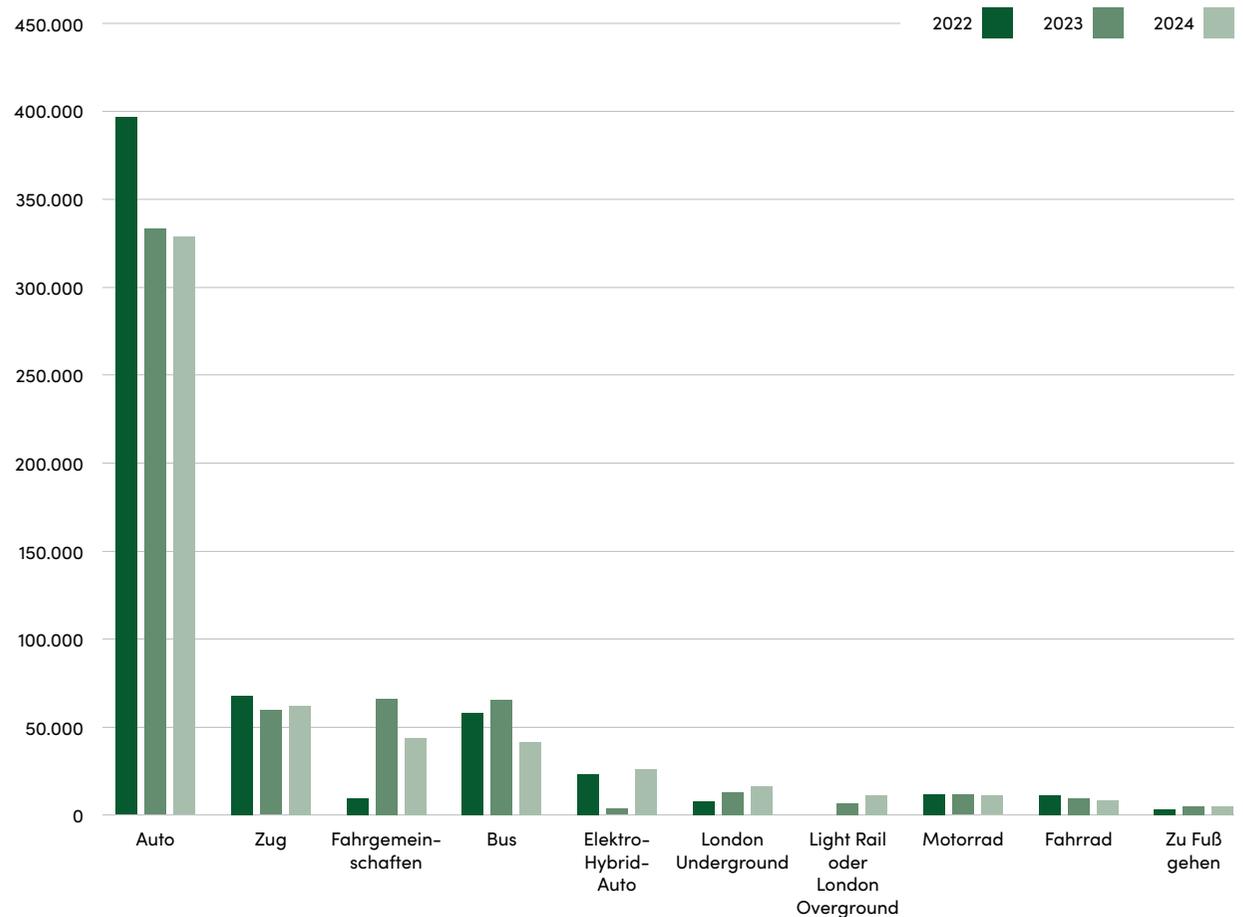


15,17 Tonnen CO<sub>2</sub> durch Radfahren, Zu-Fuß-Gehen oder Fahrgemeinschaften eingespart



108,53 Tonnen CO<sub>2</sub> durch das Pendeln der Angestellten emittiert

Angestellten-Pendelverkehr nach Entfernung 2022-2024 (Meilen)

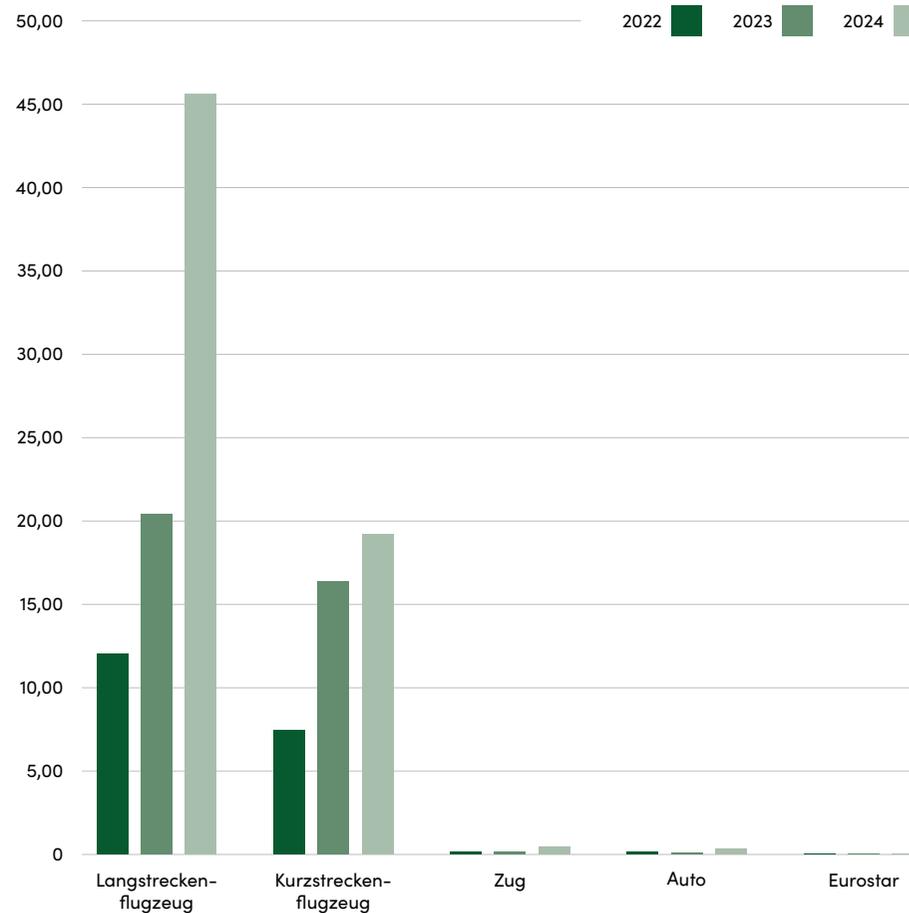


# Geschäftsreisen

Reiseaktivitäten wie Besuche bei Lieferanten, die Teilnahme an Messen und Recherchereisen sind wichtig, um unsere Beziehungen zu Partnern zu stärken und über weitere Trends auf dem Laufenden zu bleiben.

Mit der Eröffnung des neuen Stores im Jahr 2024 ist unser meistbesuchtes Ziel New York, was einer der Gründe dafür sein könnte, dass unsere berufsbedingten Reiseemissionen um 44 % gestiegen sind. Leider ist unsere Nutzung internationaler Bahnverbindungen wie des Eurostar für Reisen zu europäischen Zielen im Vergleich zu 2023 zurückgegangen, was ebenfalls zum Anstieg der Emissionen beiträgt. Da 2024 ein wichtiges Jahr für den Aufbau neuer Partnerschaften mit Lieferanten war, entfiel ein Großteil unserer Reisen auf diesen Zweck.

Geschäftsreisen nach CO<sub>2</sub>e-Emissionen (Tonnen)



2,86 Tonnen CO<sub>2</sub>e durch Reisen mit dem Zug zu europäischen Zielen und die Nutzung der inländischen Bahn anstelle von Flugzeug oder Auto eingespart



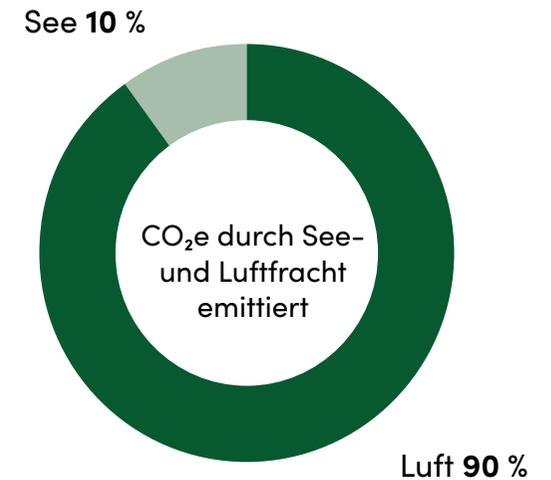
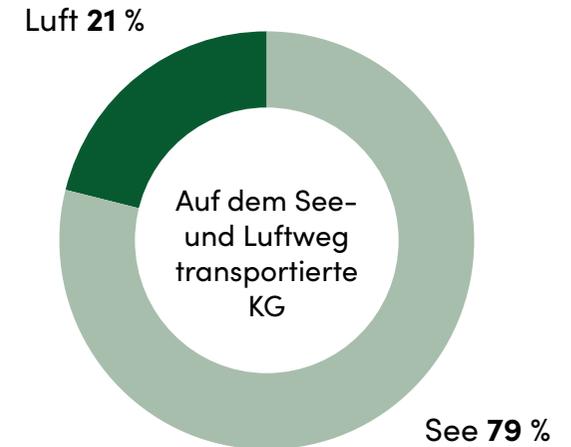
65,46 Tonnen CO<sub>2</sub> durch Geschäftsreisen emittiert

# Fracht

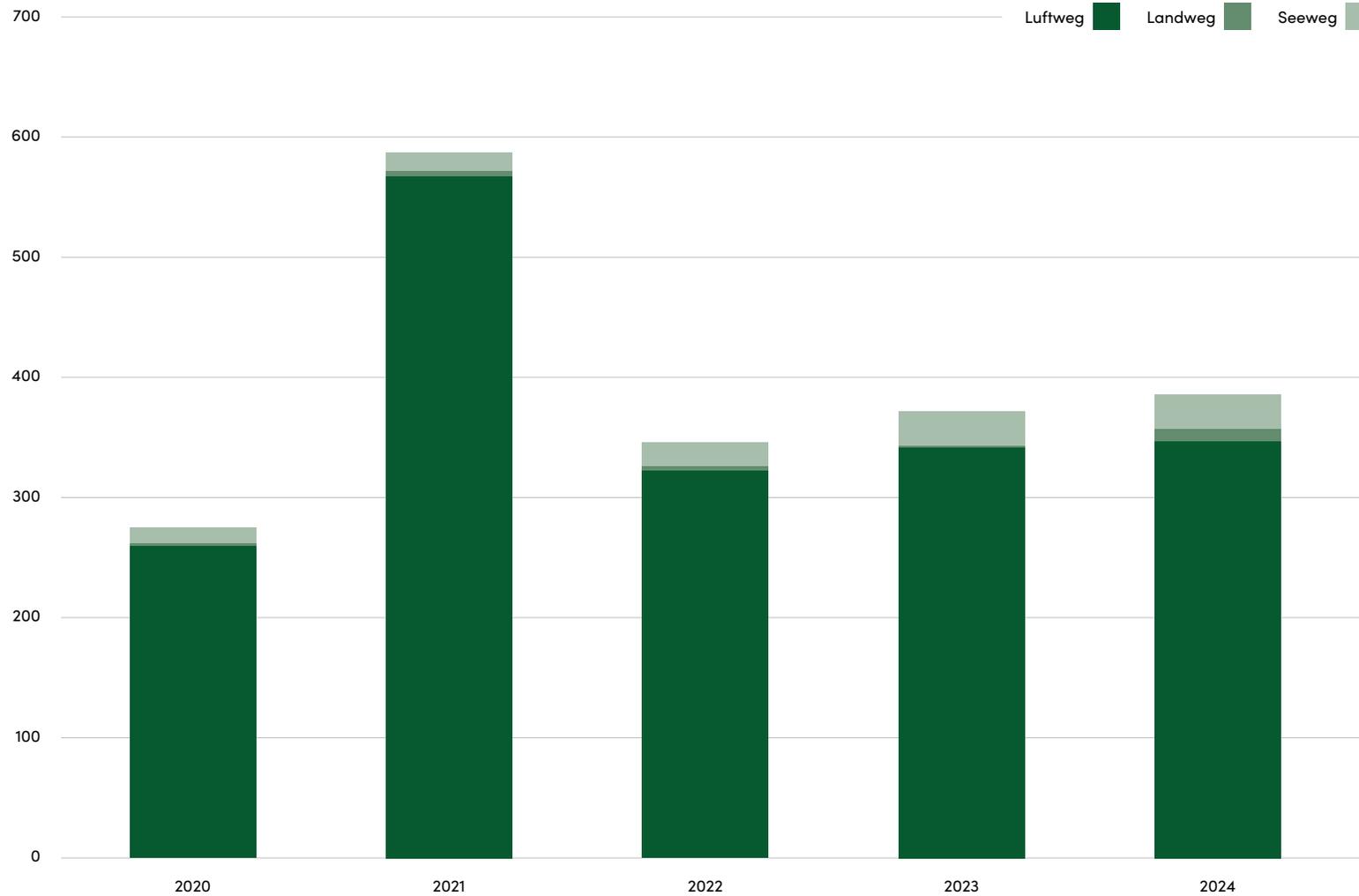
Ein großer Teil der Transportemissionen entsteht auf dem Weg unserer Produkte von den Herstellern zu unserem Lagerhaus in Großbritannien.

2024 wurden unsere Produkte hauptsächlich auf zwei Wegen von China, Hongkong und Indien zu unserem Lagerhaus in Großbritannien transportiert: per Schiff und Flugzeug. Der Seeweg dauert viel länger (ca. zwei Monate) als Luftfracht (drei bis vier Tage), hat aber einen deutlich geringeren Kohlenstoff-Fußabdruck. Wir nutzen Seefracht für die meisten Großbestellungen und beschränken uns auf Luftfracht für Nachbestellungen oder für verspätete Lieferungen, die sonst storniert werden müssten. Etwa 15 % unserer Produkte werden in Europa hergestellt und auf der Straße transportiert. Derzeit liegen uns keine Daten zu den Kohlenstoffemissionen im europäischen Frachtverkehr vor.

Das Gesamtgewicht der von unseren Lieferanten zu unserem Lagerhaus transportierten Waren ist im Vergleich zum Vorjahr um 5 % gesunken. Allerdings haben wir einen Prozentpunkt mehr Luftfracht eingesetzt als im Vorjahr, was zu einem ähnlichen Anstieg der Emissionen aus dem Luftverkehr führte. Insgesamt sind unsere CO<sub>2</sub>e-Emissionen im Vergleich zu 2023 um 4 % gestiegen, was auf einen erwähnenswerten Anstieg der Straßentransport-Emissionen um 3 % zurückgeführt werden kann. Dieser Anstieg könnte auch durch die Krise im Roten Meer Anfang 2024 beeinflusst worden sein, die Frachtschiffe zu Umwegen von bis zu 4.000 Meilen zwang.



### Jährlicher Vergleich der Fracht-CO<sub>2</sub>e-Emissionen (Tonnen)



437 Tonnen CO<sub>2</sub>e durch den Transport der Waren von unseren Lieferanten zu unserem Lagerhaus emittiert

## Produktversand

Die meisten unserer Produkte werden zu den Kundinnen geliefert, eine Reise, die Treibhausgasemissionen verursacht. In jedem der Länder, in denen wir tätig sind, nutzen wir den lokalen Postversand, der unseren Anforderungen an einen verlässlichen und schnellen Lieferservice entspricht. Alle unsere Lieferdienstleister haben sich zu nachhaltigen Verbesserungen in ihren Betrieben verpflichtet.

Wir sind stolz darauf, unseren Kundinnen in Großbritannien einen Premium-Service mit einer Zustelloption am nächsten Tag anbieten zu können. Um dies zu erreichen, nutzen wir Royal Mail, was schätzungsweise 41,90 Tonnen an CO<sub>2</sub>e-Emissionen verursacht. Erwähnenswert ist, dass die Emissionen pro Paket im Vergleich zum letzten Jahr um 13 % gesunken sind. Royal Mail hat sich außerdem verpflichtet, bis 2040 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Sie haben ihre Gebäude bereits auf 100 % erneuerbare Energien umgestellt, die Gesamtemissionen erheblich gesenkt und Elektrofahrzeuge in ihre Flotte aufgenommen.

In den Vereinigten Staaten nutzen wir FedEx Postdienstleistungen, die den größten Anteil an unseren Transportemissionen ausmachen. 2024 entfielen 2.414 Tonnen CO<sub>2</sub>e auf FedEx, wobei der Großteil der Emissionen auf den Flugverkehr zurückgeht, der einen deutlich höheren Kohlenstoff-Fußabdruck hat als andere Transportmethoden. Tatsächlich wurden 99,08 % dieser Emissionen durch den Flugtransport verursacht. FedEx implementiert aktiv kraftstoffsparende Systeme sowohl für den Straßen- als auch für den Lufttransport, führt alternative Kraftstoffe ein und arbeitet auf sein Ziel hin, bis 2040 kohlenstoffneutral zu werden.

In Deutschland nutzen wir Postdienstleistungen, die im Jahr 2024 schätzungsweise 57,41 Tonnen CO<sub>2</sub>e-Emissionen ausmachen werden. Unsere Geschäftspartner haben sich verpflichtet, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen und investieren in Elektrofahrzeuge, grüne Kraftstoffe und kohlenstoffneutrale Gebäude.



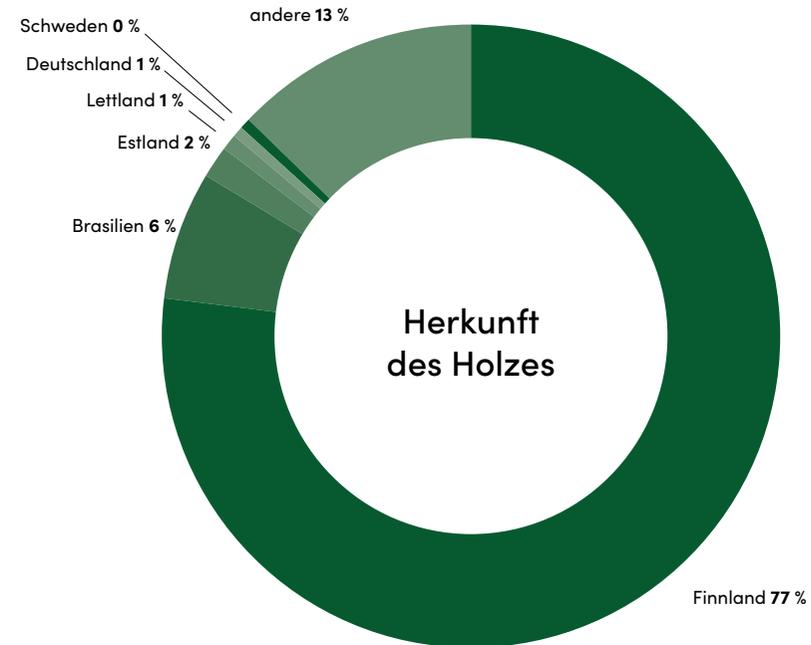
2.513,14 Tonnen CO<sub>2</sub> durch den Transport der Waren von unserem Lagerhaus zu den Kundinnen emittiert

# Papier

Die Planung, Gestaltung und Erstellung unserer Kataloge ist ein wichtiger Teil unseres Geschäfts. Wir haben großartige Produktionspartner, die uns dabei helfen, die Kataloge so umweltfreundlich wie möglich umzusetzen.

Das Papier für unsere Kataloge im Jahr 2024 wurde hauptsächlich in Finnland (79 %), aber auch in Deutschland (18 %) und zu kleinen Teilen in Schweden (2 %) sowie den USA (1 %) hergestellt. Unser gesamtes Papier wird aus dem Zellstoff von nachhaltig angebauten Bäumen produziert. Einige der für unser Papier verwendeten Baumarten sind Fichte, Kiefer, Eukalyptus und Birke.

Unser wichtigster Papierpartner ist Jahr für Jahr UPM, doch aufgrund von Produktionsunterbrechungen im Vorjahr mussten wir kleinere Mengen Papier auch von anderen Lieferanten in Deutschland und Schweden beziehen. UPM verfolgt eine sehr strenge Nachhaltigkeitsagenda. Das Unternehmen ist einer der weltweit größten Nutzer von Altpapier und bezieht seine Rohstoffe nur aus kontrollierten und rückverfolgbaren Holzquellen. Das Holz für unsere Kataloge 2024 stammt aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern vor allem in Finnland, aber auch in Brasilien, dem Baltikum, Deutschland und dem restlichen Europa.



Für unsere Kataloge und andere Werbematerialien haben wir 2024 3.188 Tonnen Papier verbraucht und damit den rückläufigen Trend aus dem Vorjahr fortgesetzt – eine Reduzierung um 17 % im Vergleich zu 2023. Der Kohlenstoff-Fußabdruck der Papierproduktion im Jahr 2024 lag bei 1.208 Tonnen CO<sub>2</sub> und damit leicht höher als im Vorjahr. Diese Fluktuation hängt mit Schwankungen in den Prozessen unserer Papierlieferanten und der Aufteilung der Produktion auf verschiedene Fabriken zusammen.

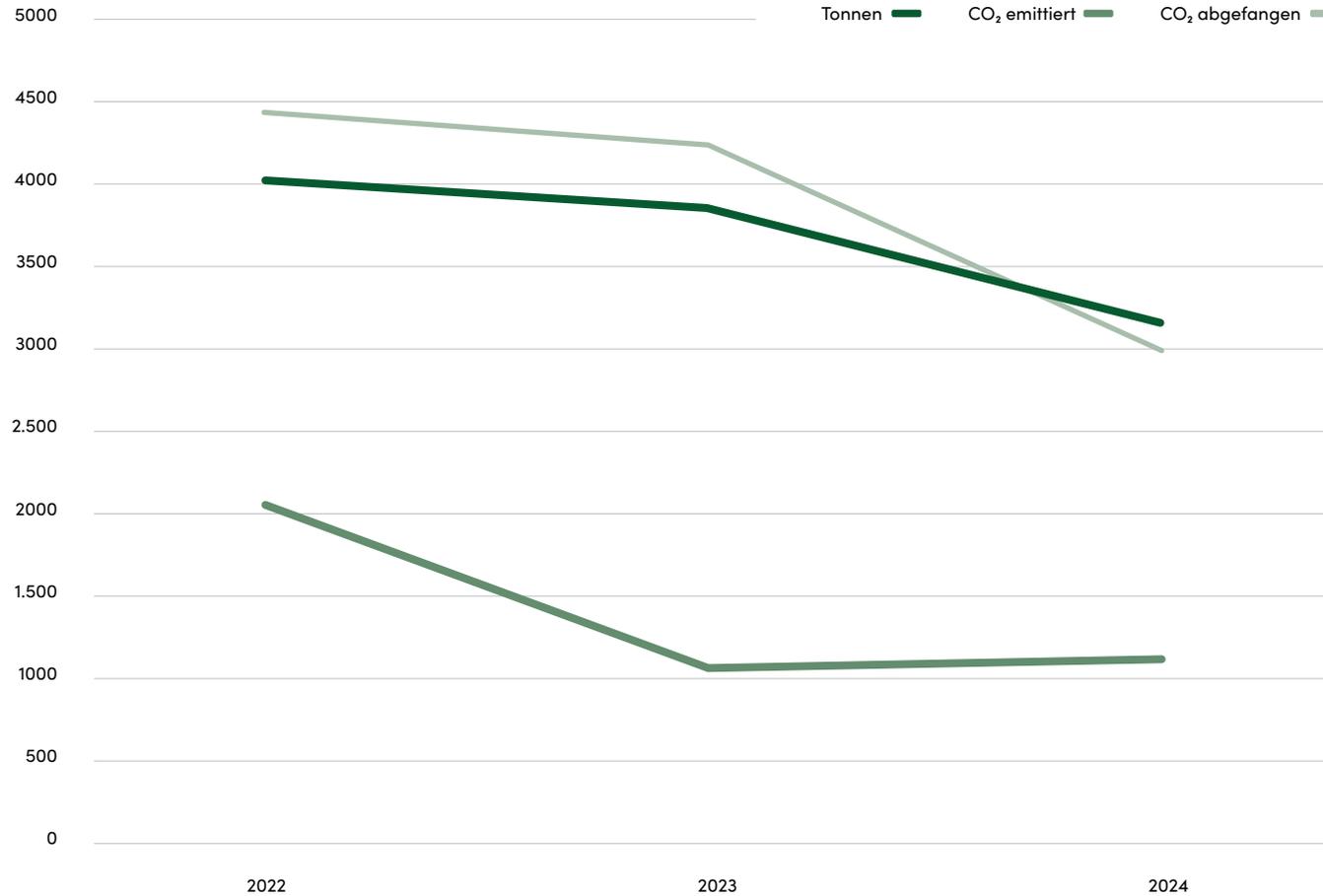
Für den Druck der Kataloge wird das Papier näher an die wichtigsten Bestimmungsorte geschickt: Großbritannien, die USA und Deutschland. Auf den Transport des Papiers entfallen 454 Tonnen CO<sub>2</sub>e.

Wie bei allen natürlichen Materialien ist dies nicht das Ende der Geschichte. Das CO<sub>2</sub> wird nicht nur bei der Papierherstellung emittiert, sondern auch gebunden, da die Bäume zu diesem Zweck in gut bewirtschafteten Wäldern angebaut werden. Erstens absorbiert der Baum während seiner Lebenszeit CO<sub>2</sub>; zweitens wird die Freisetzung von CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre durch die Zersetzung des Baumes verzögert, indem Papier daraus hergestellt wird.

2024 wurden allein in der Biomasse unseres Papiers 3.047 Tonnen CO<sub>2</sub> gebunden, was mehr ist, als bei seiner Herstellung emittiert wird. Die Verwendung von erneuerbaren Materialien hat ein unglaubliches Potenzial, dem Planeten Gutes zu tun, wenn sie verantwortungsvoll gehandhabt wird. Wälder sind nach den Ozeanen der zweitgrößte Kohlenstoffabsorber und werden oft als die „Lungen unseres Planeten“ bezeichnet.

Darüber hinaus engagiert sich unser Hauptpapierlieferant voll und ganz für eine klimaschonende Forstwirtschaft und die Förderung der Artenvielfalt. Das Unternehmen baut Wälder an, um sie zu ernten, was bedeutet, dass Langlebigkeit und nachhaltige Forstwirtschaft das Herzstück des Geschäfts sind. Es toleriert keine Abholzung, Regenwälder sind tabu und es gibt strenge Verfahren, die sicherstellen, dass immer mehr Wald nachwächst als genutzt wird. Vor zwanzig Jahren war es das erste Unternehmen der Forstindustrie, das ein globales Biodiversitätsprogramm ins Leben rief. Unser Papierlieferant pflanzt 50 Millionen Bäume pro Jahr, das sind etwa 100 Bäume pro Minute, und wir sind froh, dass wir Teil dieses Prozesses sind.

### Jährliche Papiermenge (Tonnen)



3.047 Tonnen CO<sub>2</sub>, die in der Biomasse von Papier gebunden wurden



1.662 Tonnen CO<sub>2</sub> durch Papierherstellung und Transport emittiert

*\*Die Berechnungen sind lediglich Schätzwerte und basieren auf Daten aus dem Jahr 2023. Wo kein Emissionsfaktor verfügbar war, wurde der höchste bekannte Faktor und der niedrigste Kohlenstoffspeicherfaktor verwendet.*

## Druckereien

Nachdem das Papier zu den lokalen Druckereien transportiert wurde, werden die Kataloge gedruckt, zugeschnitten, gebunden und an unsere Kundinnen versandt. Alle unsere Druckereien haben sich verpflichtet, die Best Practices im Bereich des Umweltmanagements zu befolgen.

Unsere britische Druckerei verfügt über ein ausgezeichnetes Umweltmanagement und bemüht sich aktiv um weitere Verbesserungen in allen Betriebsbereichen. Sie sind nach dem Umweltmanagementsystem ISO14001 akkreditiert und haben durch Investitionen in ihre Infrastruktur ihren Energieverbrauch um 1 Million kWh gesenkt, was etwa 15 % des gesamten Energieverbrauchs entspricht. Darüber hinaus werden drei Solaranlagen vor Ort zur Stromerzeugung genutzt.

Sie haben auch in eine prozesslose Druckplatten-technologie investiert, um Wasser zu sparen. Etwa 8 Liter Wasser werden bei der prozesslosen Herstellung pro Platte mit Textteil eingespart, und es ist geplant, die gesamte Plattenherstellung in diese Richtung zu verlagern, sobald die Technologie es erlaubt. Dank des

Recyclings und der Wiederverwendung von Abfällen kann das Unternehmen eine Deponievermeidungsrate von 99,96 % vorweisen und bietet kostenlose Besichtigungen an.

Unsere deutsche Druckerei hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu sein. Dank des innovativen Einsatzes der Kraft-Wärme-Kopplung werden beim Druckprozess bis zu 52 % weniger CO<sub>2</sub>e ausgestoßen als bei herkömmlicher Energienutzung. Der Standort ist außerdem nach den Normen DIN EN ISO 50001 und ISA14001 für Umweltmanagement und ISO 9001 für Qualitätsmanagement akkreditiert.

Unsere US-Druckerei investiert in effiziente Druckmaschinen, Druckvorstufenplatten und industrielle Kühlanlagen, die den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen erheblich reduzieren. Das Unternehmen hat hart daran gearbeitet, gefährliche Abfälle auf eine Tasse pro eine Million gedruckter Seiten zu reduzieren. Sie reduzieren auch die Verwendung von Plastik bei der Verpackung von Endprodukten, indem sie es durch Packpapier ersetzen.